

Mein Radieschengarten

Anleitung

Du brauchst:

- Radieschensamen
- einen Blumenkasten
- einen Untersetzer
- Erde



Radieschen gibt es auch
in gelb, weiß oder lila.

So geht es:

-  Ab März kannst du zum Beispiel auf der Fensterbank oder deinem Balkon Radieschen aussäen.
Fülle den Blumenkasten mit Erde.
Ziehe mit deinem Finger eine 1 cm tiefe Rinne in die Erde.
In einem Abstand von 7 cm kannst du eine weitere Rinne ziehen.
Nun kannst du die Samen in die Rinnen verteilen.
Als nächstes kannst du mit der Erde, die sich durch das Ziehen der Rinnen an die Seite gelegt hat, die Samen bedecken.
Drücke die Erde leicht an.
-  Dann wird gut gegossen. Achte darauf, dass du die Erde bis zur Ernte leicht feucht hältst, dann werden die Radieschen schön saftig und nicht holzig.
Wenn das Wetter heiß ist, solltest du mindestens zweimal pro Woche gießen.
Nun dauert es ungefähr 4 Wochen, bis du sie ernten kannst.
Schon nach wenigen Tagen siehst du die ersten Blätter.
-  Nach einer Woche musst du die Pflanzen ausdünnen.
Du reißt so viele Triebe aus der Erde, bis nur noch alle 2 cm eine Pflanze steht.
Das Ausdünnen ist wichtig, denn jetzt haben die Pflanzen, die in der Erde sind, genug Platz, um eine leckere Knolle zu bilden.
Die Keimblätter, die du rausgerissen hast, brauchst du nicht wegzwerfen, du kannst sie direkt essen. Probiere es.
-  Nach ungefähr 4 Wochen siehst du die ersten roten Radieschen.
Zieh ein Radieschen aus dem Boden. Wenn es richtig schön rund und lecker ist, kannst du mit der Ernte beginnen.
Wenn du das ganze Jahr über eigene Radieschen ernten möchtest, kannst du direkt mit einer neuen Aussaat beginnen.

Genieße deine Radieschen pur, als Brotbelag oder im Quark!
Ganz nach deinem Geschmack!

